



**Kirchgemeindeversammlung
Rechnung und Jahresbericht 2016**

**Montag, 19. Juni 2017, 19.30 Uhr
im Saal des Kirchgemeindehauses**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16.01.2017
3. Jahresbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016
5. Mitteilungen
 - a) Gemeindefest
 - b) aktueller Stand Küchenumbau
6. Umfrage

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.01.2017

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Romanshorn

Vorsitz:	Silvia Müller Präsidentin
Stimmberechtigte:	2922
Anwesende Stimmberechtigte:	67
Gäste (ohne Stimmrecht):	Martina Brendler, Markus Bösch, Thomas Walliser Keel Markus Schoch, Konfirmanden (mit Ausnahme von 4 Teenagern, die bereits 16 Jahre alt sind)
Entschuldigt:	Oliver Kopeinig, Dorli und Martin Crabtree
Traktanden:	gemäss Einladung

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.06.2016
3. Ersatzwahl Präsidium
4. Information zur Küchenerneuerung, respektive -erweiterung
5. Voranschlag für das Jahr 2017
 - a) Steuerfuss
 - b) Budget
6. Mitteilungen
7. Umfrage

Begrüssung

Silvia Müller begrüsst die Anwesenden zur regulären Versammlung. Heiner Bär begrüsst seinerseits ebenfalls alle Kirchbürger und die Konfirmandenklassen von Meret Engel und Ruedi Bertschi, die während dem Auszählen der Stimmen alkoholfreie Drinks offerieren werden. Als Einstimmung singt die ganze Versammlung den Kanon Vom Aufgang der Sonne. „Diesem Lied liegt ein Vers aus dem Psalm 89 zu Grunde. Er soll uns helfen, unsere Gedanken und unser Herz nach Gott auszurichten. Unser Lob und die Ausrichtung nach IHM verhelfen uns zu einer positiven Zukunftsperspektive. Es ist unser Vorrecht als

Kirche, diese biblische Botschaft an die nächste Generation weiterzugeben.“ Im Anschluss an seine Ausführungen zeigt er Bilder vom Cevi-Lager, vom Teenie-Camp in der Toscana und von der Kinderwoche.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Gerhard Keller und Hansruedi Näscher gewählt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.06.2016

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

3. Ersatzwahl Präsidium

Silvia Müller tritt aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt als Präsidentin der Kirchgemeinde zurück. Einzige offizielle Kandidatin ist Jeannette Tobler. Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaturen gemeldet. Jeannette Tobler stellt sich vor. Sie ist verheiratet mit Bruno Tobler. Gemeinsam haben sie drei Kinder. Sie verfügt über eine kaufmännische Ausbildung mit einer Weiterbildung zur Fachfrau Sozialversicherungen und arbeitet Teilzeit bei einer Versicherung in Winterthur. In Romanshorn wohnhaft ist die Familie seit 1997. Eine Tätigkeit in der Freiwilligenarbeit sei ihr immer wichtig gewesen. So engagiert sie sich im Vorstand vom Frauenturnverein und ist dort gleichzeitig als Leiterin aktiv. Der Spielgruppe Romanshorn steht sie als Präsidentin vor. Ebenso kann die Kirchgemeinde in der Jugend- (isee-Lager) und Kinderarbeit (KIWO) auf sie zählen. Aus der Versammlung heraus werden ihr keine Fragen gestellt.

Das Wahlbüro besteht aus Silvia Seipp (Präsidentin), Regula Streckeisen, Gerhard Keller, Hansruedi Näscher und Monika Visintin.

Beschluss: Jeannette Tobler wird mit 66 von 67 Stimmen zur neuen Präsidentin der Kirchgemeinde Romanshorn/Salmsach gewählt.

Jeannette Tobler bedankt sich herzlich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der bestehenden Kirchenvorsteherschaft und dem Seelsorgeteam. Sie erklärt die Annahme der Wahl.

4. Information zur Küchenerneuerung, respektive -erweiterung

Martin Nafzger erläutert die Umbaupläne. Die Küchenvergrösserung sei ein langgehegter Wunsch vieler Kirchbürger gewesen. Die ursprünglich als Teeküche konzipierte Küche sei bei Essen für bis zu 60 Personen und mehr völlig ungeeignet gewesen.

Gründe für den Umbau: - Platzknappheit

- veraltete, reparaturanfällige Geräte
- ungenügende Einhaltung der Hygienevorschriften
- bessere Raumbewirtschaftung

Die bestehende Küche wird nach Süden hin auf die Flucht vom Saal vergrössert. Innen wird es eine Abwasch- und eine Rüststrasse geben. In der Mitte befindet sich der grosse Herd. Neben Backofen und Kaffeemaschine verfügt die neue Küche auch über einen Korpus auf Rädern. Im südlichen Teil sind Kühlmöglichkeiten und Lagerraum vorgesehen.

Walter Scherrer erklärt die Kosten und deren Finanzierung.

Kosten für den Umbau: Gebäude	Fr. 170'000.-
Betriebseinrichtungen	Fr. 81'000.-
Honorar	Fr. 63'500.-
Vorbereitungsarbeiten	Fr. 20'600.-
Baunebenkosten	Fr. 9'500.-
Umgebungsarbeiten	Fr. 5'400.-
Total	Fr. 350'000.-

Für dieses Bauvorhaben muss kein Fremdkapital aufgenommen werden. Fr. 170'000.- stammen aus der Vorfinanzierung und Fr. 180'000.- stammen aus dem Verkauf des Pfarrhauses an der Friedhofallee an die Firma Fatzer, welcher voraussichtlich im März über die Bühne gehen wird. Die alte Küche bleibt möglichst lange in Betrieb. Die beiden Teams vom Mittagstisch können bis Ende Mai die alte Küche nutzen. In den Monaten Juni, Juli und ebenso Anfangs August wird abgerissen, neu aufgebaut und installiert. Die Einweihung wird höchstwahrscheinlich anlässlich des Gemeindefestes Feuer und Flamme am 20. August 2017 stattfinden. Aus der Versammlung wird die Frage nach einem Fenster gegen Süden gestellt. Walter Scherrer bestätigt, dass in diese Richtung wegen dem Lagerraum kein Fenster vorgesehen sei. Das geplante Fenster befinde sich gegen Westen. Silvia Müller freut sich, dass mit dieser neuen Küche eine Vergangenheitsschuld eingelöst werden könne.

5. Voranschlag für das Jahr 2017

a) Steuerfuss

b) Budget

Walter Scherrer: „Der Voranschlag 2017 der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach rechnet bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 25% mit einem negativen Ergebnis.“

Ertrag: Fr. 2'493'750.00

Aufwand: Fr. 2'620'950.00

Aufwandüberschuss: Fr. 127'200.00

Steuererwartung 2017

Entsprechend der Schätzungen der Politischen Gemeinden Romanshorn, Salmsach und Hefenhofen muss mit einem leicht tieferen Steuerertrag gerechnet werden. Sorgen bereitet Walter Scherrer die steigende Anzahl derjenigen, die aus der Kirche austreten. Die Zahl der Kirchbürger sinkt kontinuierlich. Trotzdem blickt er zuversichtlich in die Zukunft. Die Kirchgemeinde ist nach 3 Jahren Schulden frei. Mit dem Überschuss an flüssigen Mitteln konnte Eigenkapital aufgebaut werden. Anstehende Sanierungen im Kirchgemeindehaus: Lampen im Saal (unzuverlässig, hoher Energieverbrauch), Decke im grossen Saal (Lärmdämmung), Heizung (veraltet), Aussenbeleuchtung (ungenügend) erfordern in Zukunft einige Investitionen. Die Beleuchtung der Kirche bereitet ebenfalls Probleme.

Finanzplan 17-19

Walter Scherrer legt die provisorischen Zahlen bis 2019 vor. Für 2018 und 2019 wird wieder mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 20'000.- gerechnet. Sorgen bereitet ihm, dass die Steuereinnahmen pro Steuerprozent jährlich um Fr. 4'500.- abnehmen. Die Anzahl der Kirchbürger sinke langsam, aber unaufhaltsam (Austritte, Todesfälle).

Budget 2017

Aufgrund des anstehenden Präsidiumswechsels wird von einer höheren Entschädigung und damit möglicherweise höheren Pensionskassen-Zahlungen ausgegangen. Silvia Müller habe für sehr wenig Geld Enormes geleistet.

Im Sekretariat wird bei allen Arbeitsplätzen das aktuelle Office eingerichtet.

Bei der Alten Kirche stehen grössere Sanierungen (Mauer, Lötmaschine) an.

Die Liegenschaft Friedhofallee 9 wurde im laufenden Jahr 2016 und im Budget 2017 wieder dem Finanzvermögen zugeordnet. Der Verkauf der Liegenschaft ist auf Ende März 2017 geplant.

Das Seelsorgeteam verzichtet auf Fahrspesen. Für das Gemeindefest wurden die entsprechenden Kosten und Erträge budgetiert.

Die Lohnkosten bei den Organisten fallen wegen der Neuorganisation im Musikteam tiefer aus.

Für die Weiterbildung einer Katechetin im heilpädagogischen Bereich fallen Kosten an. Es ist im kommenden Schuljahr mit deutlich grösseren Konfirmanden- und Sekundarklassen zu rechnen.

Die Diakonstelle bleibt bei 85%. Für 2017 sind ein Kindermusical und verschiedene Jugendevents geplant.

Es werden höhere Steuerabschreibungen erwartet. In der Summe wird mit einer niedrigeren Steuererwartung als 2016 gerechnet.

Weil die Kirchgemeinde keine Darlehensverpflichtungen mehr hat, ist der Zinsaufwand sehr niedrig.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Fragen gestellt.

Beschluss: Der Steuerfuss beträgt gleichbleibend 25%.

Beschluss: Das Budget 2017 wird genehmigt.

Silvia Müller bedankt sich bei den Kirchbürgern für das Vertrauen und bei Walter Scherrer und Sabine Schleicher für das Erstellen des Budgets, das immer sehr zeitaufwändig und arbeitsintensiv sei.

6. Mitteilungen

Offene Kirche

Laut Meret Engel hat die Arbeitsgruppe Offene Kirche alle Gruppierungen der Gemeinde angeschrieben und sie gebeten, einen Kirchenkaffee zu übernehmen. Es habe erstaunlich viele positive Rückmeldungen gegeben. So übernehmen zum Beispiel sowohl der Teenie, als auch die Mitglieder des Besuchskreises je einen Sonntag.

Weihnachtsaktion 2016

Gemäss Martina Brendler hat die Weihnachtsaktion knapp Fr. 8'500.- erbracht. Fr. 4'800.- konnten an Palliative Ostschweiz und Fr. 3'500.- an das Friedensdorf Neve Shalom in Israel überwiesen werden.

Bfa-Kampagne 2017

Martina Brendler informiert über die geplante Kampagne, welche unter dem Motto: „Geld gewonnen - Land zerronnen steht und vom 1. März bis 16. April 2017 dauert. Die ökumenisch geplante Aktionszeit widmet sich dem Landgrabbing. In Schwellenländern und Ländern der Dritten Welt werden häufig Kleinbauern enteignet und von Grund und Boden vertrieben. Auf dem so „erworbenen“ Boden werden häufig in Monokultur Ölpalmen angepflanzt, was den Boden auslaugt und die Artenvielfalt nachhaltig reduziert.

Die Kirchgemeinde hat im letzten Frühling beschlossen, ein neues Brot-für-alle-Projekt über einen längeren Zeitraum hinweg zu unterstützen. Es ist dies Chinese-Working-Women-Network (CWWN). Frauen in China werden über ihre Menschenrechte/Arbeitsrechte informiert und bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche begleitet.

Claudia Bertschi stellt das zweite Spendenziel der Kampagne vor. Es ist dies der Kirchenneubau in Douala Kamerun. Viele junge Männer kommen auf der

Suche nach Arbeit (Hilfsarbeiter, Nachtwächter) in diese Hafenstadt. Sie sind entwurzelt und driften oftmals in die Kriminalität ab, weil sie wenig Lohn und keine Perspektive haben. Die Gemeinde vor Ort hat deshalb auch nicht die finanziellen Mittel, einen Neubau zu finanzieren. Familie Aldo und Rahel Ringger aus dem Kanton Thurgau war vor Ort zuständig für den Rohbau, welcher bereits 200 Plätze umfasst. Im Vollausbau sollte die Kirche Platz für 3'000 Gläubige bieten. Familie Ringger lebt mittlerweile wieder in der Schweiz und wird am Suppentag vom 04. März aus erster Hand über das Bauvorhaben berichten.

Glaubensgemeinschaften in Romanshorn

Ruedi Bertschi erwähnt die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche vor Ort. Weiter gebe es auch die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (kath. und evang. Kirche, Chrischona, EMK, FCTchurch, Adventisten). Das neuste Gefäss ist der Religionstreff, zum dem alle eingeladen sind, die sich mit Religion beschäftigen. Man sitze zusammen, trinke Tee und lerne sich kennen.

500 Jahre Reformation

Das aussergewöhnliche Jubiläum wird mit verschiedenen Aktivitäten begangen. Ruedi Bertschi berichtet, dass die vier Freikirchen, die Glaubensgemeinschaft um Markus Altweg und unsere Kirchgemeinde zu diversen Anlässen einladen werden. Geplant sind ein Film, zugelooster Kanzeltausch und ein Tag der offenen Tür mit gemeinsamem Essen. Die Anlässe finden 2 Wochen vor dem Bettag statt.

Vernetzung in der Jugendarbeit

Laut Heiner Bär haben sich alle in der Jugendarbeit tätigen Personen von Romanshorn getroffen. Das Kennenlernen und der gegenseitige Gedankenaustausch sind diesem Gremium sehr wichtig.

Gemeindefest Feuer und Flamme vom 20. August 2017

Heiner Bär lädt alle Anwesenden zum Gemeindefest im August ein. Die Spurgruppe plant ein farbiges, buntes Fest, das den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken soll. Alle sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst. Höhepunkte sind das Theater Bubu, die Auftritte der Thurg. Jodelspatzen und von move and dance Romanshorn. Den Abschluss macht der Musikverein Romanshorn mit einem kleinen Konzert.

Reformationsjahr

Meret Engel erklärt, welche Aktionen während des Reformationsjahres sonst noch geplant sind. Im Gespräch sind eine Podiumsdiskussion unter dem Thema Glaube im heutigen Kontext, ein Vortrag von Judith Engeler zur Reformation in der Schweiz und ev. eine Theateraufführung.

Gesprächskreis Glaube und Verstand

Interessierte Personen haben sich an Meret Engel gewandt, mit der Bitte, einen solchen Gesprächskreis anzubieten. Streiten, diskutieren und kritisches Nachfragen soll in dieser Runde einen grossen Stellenwert haben. Gestartet wird in den kommenden Wochen.

Plauschnachmittag/Plauschtag

Silvia Müller verabschiedet Vreni Arn-Harder nach 20 Jahren Mitarbeit im Plauschnachmittagsteam und überreicht ihr zum Dank 20 Rosen.

Wechsel im Präsidium

Regula Streckeisen blickt auf die Amtszeit von Silvia Müller zurück. Silvia Müller wurde im Juni 2013 in die Kirchenvorsteherschaft gewählt und übernahm schon im Herbst des gleichen Jahres das Präsidium. Sie habe das Kirchenschiff sehr zuverlässig und umsichtig geführt. Beeindruckt habe sie die Freude, Zielstrebigkeit und «der riesige Fleiss» von Silvia Müller, sagt Regula Streckeisen. Im Bereich Freiwilligenarbeit habe sie neue Massstäbe gesetzt, meint Vreni Arn. Sie hätten viel miteinander diskutiert und seien nicht immer einer Meinung gewesen, sagte Walter Scherrer. Man habe aber stets einen Konsens gefunden. Er habe sehr viel von ihr gelernt. Er habe sich zuweilen gefragt, ob sie auch ein Privatleben führe, scherzt Ueli Aebersold. Silvia Seipp hat vor allem die Offenheit von Silvia Müller geschätzt. Die Mitglieder vom Seelsorgeteam überreichen Silvia Müller je eine Teemischung, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Von der Kirchgemeinde erhält Silvia Müller für ihre Verdienste einen Gutschein für ein Essen mit der Familie oder Freunden im Hafenrestaurant Romanshorn.

Ein Geschenk zum Abschied und als Dank für die gute Zusammenarbeit überreicht ihr auch Thomas Walliser Keel, Präsident der Katholischen Kirchgemeinde.

Mit einem langen Applaus bedanken sich die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger bei Silvia Müller für ihr grosses Engagement. Allein habe sie und die KV nichts bewegen können, gab sie den Dank zurück. Anfangs hätten sie harte Arbeit geleistet. Sie habe sich von den Kirchbürgern aber immer getragen gefühlt.

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 19. Juni 2017 statt.

7. Umfrage

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Silvia Müller bedankt sich für das Interesse und Engagement der Anwesenden und schliesst die Sitzung.

Sitzungsende: 21.30 Uhr

Hefenhofen, den 14. Februar 2017

Vreni Arn-Harder, Aktuarin

i.V. Jeannette Tobler, Präsidentin

Gerhard Keller, Stimmzähler

Hansruedi Näscher, Stimmzähler

Jahresbericht 2016

Versammlungen und Finanzen

Die Budgetgemeinde vom 28.01.2016 genehmigte den gleichbleibenden Steuerfuss von 25% und führte die Wahlen der Kirchenvorsteherschaft, Pfarrwahlkommission und Revisoren durch.

Die Rechnungsgemeinde vom 20.06.2016 genehmigte die Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 276'795.16. Davon wurden Fr. 170'000.- zur Vorfinanzierung des Küchenumbaus 2017 und Fr. 20'000.- als Einlage in den Fonds Alte Kirche verwendet. Das Raumreglement und der Fonds Alte Kirche wurden angepasst. Wichtige Projekte im 2016 waren die Gestaltung und Aufschaltung unserer neuen Homepage, der Einbau eines fixen Beamers in der Kirche und eines Fernsehers im grossen Unterrichtszimmer, die Teilrestauration der Alten Kirche, sowie die Planung der Küchenerweiterung im Kirchgemeindehaus und die Organisation des Verkaufs unseres Pfarrhauses an der Friedhofallee. Im 2016 konnten wir die Schulden vollständig tilgen, die geplante Dachsanierung umsetzen und die Eigenkapital-Situation verbessern. Dieses erfreuliche Ergebnis gelang uns dank einer guten Teamleistung aller Beteiligten. Es ermöglicht uns, anstehende Sanierungen an unseren Immobilien, die teilweise dringend nötig sind, voranzutreiben. Trotz solcher Investitionen werden wir mit den Finanzen haushälterisch umgehen, weil die zukünftigen Steuererträge tendenziell tiefer ausfallen werden wegen sinkender Mitgliederzahl.

Personelles

Im März erwarben Nicole Germann und Vreni Arn das Katechetik-Diplom. Herzliche Gratulation! Wegen beruflicher Veränderungen verliessen uns Marion Arnold, Miroslava Grundelova und Elisabeth Mayr. Wir danken ihnen für ihren langjährigen und engagierten Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft. Ihre Nachfolge traten Birgit Gsell (Sekretariat), Vreni Arn (Katechetin im HPZ) und drei OrganistInnen an, die vorher schon regelmässig Aushilfsdienste bei uns versehen hatten: Silvia Seipp, Stefanie Feger und Daniel Engeli. Ende Juli mussten wir unsere Vikarin Judith Engeler ziehen lassen, die bei uns ihre Ausbildung zur Pfarrerin erfolgreich abgeschlossen hatte.

Aus dem Gemeindeleben

Unsere rund 200 Freiwilligen haben auch im vergangenen Jahr die bewährten Angebote mit grossem zeitlichem und persönlichem Einsatz weitergeführt. Weil die Einsätze grösstenteils im Stillen geleistet werden, ist es uns nicht möglich, die vielen Stunden zu zählen, die investiert wurden. Wir danken Allen sehr herzlich, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Gemeindelebens beitragen!



Am Ostermontag waren wir zusammen mit den Katholiken und dem Betula Mitveranstalter des internationalen Bodensee-Friedensweges. Die rund 800 Teilnehmenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zogen mit ihren Transparenten friedlich von Posten zu Posten und genossen schliesslich im katholischen Pfarreiheim eine feine Suppe.

Am schönen Sommerabend des 24.06.2016 feierte der Kirchenchor Salmsach sein 90-jähriges Bestehen. Mit dem Motto „Ohrwürmer“ gestaltete Markus Meier ein offenes Singen. Das Pfarrteam sang in Uraufführung ihr eigens zu diesem Anlass komponiertes Lied. Fleissige Hände sorgten für ein hervorragendes Dessertbuffet.

„Wir befinden uns im Jahr 716 vor Christus. Im fernen Jerusalem besteigt ein junger Mann den Königsthron. Sein Name ist Hiskia.“ So begann das vierte Fathers-Camp unserer Kirchgemeinde. 13 Väter und 20 Kinder wagten es, für drei Tage ohne mütterliche Hilfe zu leben oder zumindest zu überleben. Beim Abschied meinte ein Bub: „Hier möchte ich noch 5 Tage bleiben.“

Am 18.09.2016 fand die vierte Bettagsprozession der vier christlichen Gemeinden (Kath./ Evang./ Method. und Chrischona) unter grosser Beteiligung statt. Vom Zoll am Hafen ging es nach Innehalten beim Bahnhof, der Heilpädagogischen Schule und dem evang. Friedhof zum Abschlussgottesdienst in der evang. Kirche.

Bei den Mittagstischkochteams hat ein Generationenwechsel stattgefunden: Neu übernahmen Lucia Schwyter und Thea Fischer die Leitung der Kochteams und sorgen weiterhin für eine hohe Qualität der Mahlzeiten.

Der Seniorenausflug führte 120 Teilnehmende nach Sulzberg, wo wir die österreichische Küche und Gastfreundschaft so wie die wunderbare Akustik der riesigen katholischen Pfarrkirche genossen.



Auf grosses Interesse stiess auch der Bodenseekirchentag am 18.06.2016 unter dem Motto „Komm `rüber“, bei dem Romanshorner und Salmsacher KirchbürgerInnen nach Kreuzlingen/Konstanz reisten, um die zahlreichen Gottesdienste und Veranstaltungen zu besuchen.

Auch in unserer Gemeinde wurden verschiedene Anlässe im Bereich der Bildungsarbeit angeboten, so ein Abend zu Jesus Christus in Musik und Texten oder ein Vortrag der feministischen Theologin Helen Schüngel-Straumann zum Thema „Eva – Sünderin oder Verführerin?“. Das Seelsorgeteam gestaltete auch in diesem Jahr gemeinsam mit freiwilligen Musikern und Musikerinnen regelmässig Gottesdienste in den drei Alters- und Pflegeheimen in Romanshorn und Salmsach. Dieses Jahr durften wir anlässlich des 40-Jahre-Jubiläums des

Pflegeheims zusätzlich einen Festgottesdienst feiern, der im Sinne der wertvollen und wichtigen Zusammenarbeit der Landeskirchen ökumenisch gestaltet wurde.

Mission und Diakonie

Die «Brot für alle/Fastenopfer» Kampagne trug 2016 das Motto «Verantwortung tragen, Gerechtigkeit stärken». Im Mittelpunkt stand die Konzernverantwortungsinitiative. Die Kampagne wurde mit einem Suppentag, dem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst, der Rosenaktion und dem Film «La buena vida» im Kino Roxy lebendig gestaltet. Neu lud die EMK zu einem feinen Risotto-Essen ein.

Unsere Partnerkirche UEEC in Kamerun wird weiterhin unterstützt, ebenso «Brot für alle». Es wurden Fr. 5729.75 bzw. Fr. 4909.80 für diese Projekte gespendet.

Der Weltgebetstag, der sehr wenige Besucher anlockte, fand im üblichen Rahmen statt. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr die Päckliaktion.



Unter der Leitung von Astrid Meili halfen am Samstag, 19.11.2016 in der Migros Huebzelg ca. 20 Freiwillige, Päckli für die Ostmission zusammenzustellen. So kamen mit den Päckli, die direkt im Kirchgemeindehaus abgegeben worden waren, insgesamt 250 Päckli für bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa zusammen. Michael Stauffer von der Ostmission berichtete im Gottesdienst am 8.1.17 eindrücklich von der Verteilung der Weihnachtspäckli. Die Weihnachtsaktion 2016 startete mit einem Suppentag (Fr. 1'000.-). Für das Gabenziel im Ausland Neve Shalom (Friedensdorf in Israel) kamen Fr. 3'643.75 und für den Verein Palliative Ostschweiz Fr. 4'833.75 zusammen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Diakonie befasst sich mit Menschen in Not. Konkret hatte Ruedi Bertschi 70 Einzelberatungen mit Menschen, deren Leben aus dem Gleichgewicht gekommen ist. Dafür hat er ca. 140 Stunden aufgewendet. Das ging von geduldigem Zuhören und Besuchen zu Hause, über Nachfragen auf dem Sozialamt bis hin zum Vernetzen mit Personen unserer Gemeinde und möglichen Arbeitgebern. Dabei gingen rund Fr. 4'000.00, gestückelt in 42 Einzelzuwendungen, über den Tisch. Mehreren Jugendlichen unserer Gemeinde wurde die Teilnahme an einem unserer Lager ermöglicht. Ein Schwerpunkt war der Kontakt mit Flüchtlingen. So brachte Ruedi Bertschi die offizielle Anerkennung vom Verein Solidaritätsnetz Romanshorn als gemeinnützige Institution zum Abschluss. Er übernahm auch die Zusammenarbeit mit

2xWeihnachten. 73 Pakete wurden an 185 bedürftige Personen Romanshorn verteilt. Auch in diesem Jahr war das „Tischlein deck dich“ ein wichtiger Pfeiler im christlich-diakonischen Dienst.

Kinder- und Jugendarbeit, Unterricht

Einmal im Monat können Kinder ab 3 Jahren am „Fiire mit de Chline“ teilnehmen. Nach jeder Feier erhalten sie ein „Bhaltis“. Neu eingeführt wurde ein gemütliches Beisammensein im Anschluss an die Feier. Tanja Stäheli hat Daphne Lotz abgelöst und unterstützt das dreiköpfige Team musikalisch. Das Fritigshüsli, der „Club“ von Kindern vom Kindergarten bis zur Oberstufe, erfreut sich konstanter Beliebtheit. Ein Highlight war das gut gelungene Theaterspiel beim gemeinsamen Weihnachtsprojekt.

Die Cevi-Jungschar hat im letzten Jahr seine Vereinsstruktur neu aufgegleist. Es gibt einen „ordentlichen“ Vorstand und Manuel Reber hat das Amt des Präsidenten übernommen. Im Sommer erlebte die Cevi-Jungschar ein tolles Zeltlager zum Thema „Asterix und Obelix“ im Kemmental. Die grössten Herausforderungen waren der viele Regen und die tiefen Temperaturen, die in der Nacht bis auf 5 °C zurückgingen. Es kamen Pet-Bettflaschen zum Einsatz! Dies tat allerdings der super Stimmung bei den Leitern und den Kindern keinen Abbruch.

Freitagabend ist Jugendabend: 2x Teenie – 1x 8up – 1x Kompass. Den Teenie besuchen zwischen 30 – 45 Jugendliche von der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Im Teenie wechseln sich Themen- und Spielabende, es wird gesungen und jeder Abend beinhaltet einen christlichen Gedankenanstoss. Den Glauben vertiefen können die Jugendlichen im Kompass. Das 8up ab dem 8. Schuljahr ist kreativ und spielerisch ausgerichtet. Ein aufgestelltes Team aus 10 Personen engagiert sich in allen drei Gruppen, die von ca. 15 Jugendlichen besucht werden. 5 Jugendliche besuchen aktuell den i-Move Leiterkurs unserer Thurgauer Landeskirche. Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis ist das jährliche Sommerlager in Marina di Castagneto Carducci. An den Vormittagen beschäftigten wir uns zum Korintherbrief: „Glaube, Liebe, Hoffnung“, in Referaten, Diskussionen in Kleingruppen und kreativ. Die Abende genossen wir am Strand mit verschiedensten Spielen.

An den Plauschnachmittagen setzten wir uns mit dem „Unser Vater“ auseinander. Nach 20 Jahren frohen Einsatzes für die Plauschnachmittage und den Plauschtag gab Vreni Arn nicht nur die Leitung ab, sondern trat ganz zurück. Wir danken ihr herzlich für die immer exzellent vorbereiteten Sitzungen und ihr grosses Engagement. Die Kinderwoche im Herbst besuchten täglich 140 Kinder. „Auf heisser Spur“, war das Thema. Zusammen mit den Detektiven Schnüffelmann und Knobel folgten die Kinder den Spuren von Jesus. Den 60 ehrenamtlichen Mitarbeitenden danken wir herzlich.

In der Kirche Salmsach fanden wiederum die Adventsgeschichten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. „Freundschaft“ war das diesjährige Thema. Das ermutigende Lied von Daniel Kallauch „Kommt, wir wollen Freunde sein...“ begleitete alle Anlässe. Alle Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit engagierten sich im gemeinsamen Projekt «Unterwegs nach Bethlehem». Der Fackelspaziergang mit Stationen vom Bahnhof Uttwil zur Alten Kirche in

Romanshorn, die Stärkung mit Wienerli und Punsch sowie die Kinderweihnacht in der Kirche war für Gross und Klein ein Erlebnis.

Unsere Katechetinnen Vreni Arn, Nicole Germann, Elisabeth Mayr, Mirtha Reimann und Käthi Schait unterrichteten mit hoher Qualität und Einsatzfreude an den Primarschulen Romanshorn und Salmsach und am Heilpädagogischen Zentrum. An der 1. Oberstufe unterrichteten Pfarrerin Meret Engel und Diakon Heiner Bär, bis Sommer 2016 teilweise zusammen mit Vikarin Judith Engeler. Auch in diesem Jahr fanden die Religionslager der 2.Sek. (iSee-Lager) in Zusammenarbeit mit der Schule ein positives Echo.



Insgesamt 24 Jugendliche aus unserer Gemeinde und 4 Jugendliche von der Heilpädagogischen Schule wurden von Pfarrer Ruedi Bertschi und Pfarrerin Meret Engel konfirmiert. Das Konfirmandenjahr war gefüllt mit Stunden des Unterrichts und mit Aktivitäten wie die Nacht der Kirchen, ein grosser Wettstreit der Religionen und ein Besuch im Spital Münsterlingen. Der Höhepunkt war einmal mehr das Konfirmandenlager in München. Wir freuen uns, dass nach wie vor die meisten Jugendlichen am Konfirmandenunterricht teilnehmen und sich für die Konfirmation entscheiden.

Schlussbemerkung

Es ist uns ein Anliegen, unseren angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden zu danken für ihr grosses Engagement, ihr herzliches Mittragen und Mitwirken im Alltag, Ohne sie alle wäre unsere Kirchgemeinde nicht so lebendig und farbig. Bei Ihnen als Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Die Kirchenvorsteherschaft

Kirchliche Statistik 2007 - 2016

Anzahl Kirchbürger per 31.12.16: 3'413

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Taufen	19	15	12	17	15	16	21	23	26	22
Konfirmationen	35	37	38	37	31	28	25	28	25	26
Trauungen	8	12	16	19	13	14	13	16	7	12
Bestattungen	54	84	78	75	67	60	64	58	39	58
Jugendgottesdienstpflichtige (5. - 8. Klasse)	146	138	125	112	111	117	119	113	115	105
Kinder im Religionsunterricht (2. - 9. Klasse)	258	260	245	248	234	221	215	215	205	176
<hr/>										
Die der Kirchengemeinschaft gemeldet:										
- Kircheneintritte	7	6	7	7	2	7	5	14	3	7
- Kirchenaustritte	27	42	32	45	34	39	36	46	34	54

Gründe für die Austritte: kein Interesse an Landeskirche, Unterstützung andere Institutionen: 6 / keine Angaben und keine Nachfrage erwünscht: 33 / kein Bezug zu Religion u. Kirche: 9 / Konfessionswechsel: 1 / andere Gründe: 1 / finanzielle Gründe: 4

Kommentar zur Jahresrechnung 2016

Im Voranschlag 2016 ging man von einem bescheidenen Ertragsüberschuss von Fr. 8'500.-- aus. Nun schliesst die Jahresrechnung 2016 bei einem Ertrag von Fr. 3'248'562.80 und einem Aufwand von Fr. 2'167'463.93 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'081'098.87 ab.

Zu diesem positiven Ergebnis haben vor allem folgende Sachgebiete beigetragen:

- Umgliederung der Liegenschaft Pfarrhaus Friedhofallee 9 vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
- Deutlich tiefere Ausgaben beim baulichen Unterhalt, dank guter Auftragsvergabe und höheren Eigenleistungen
- Geringere Lohnkosten bei der Jugendarbeit
- Tiefere Kosten bei den kurzfristigen Schulden

Zieht man den Ertrag aus der Umgliederung Pfarrhaus Friedhofallee ab, dann liegt der effektiv erwirtschaftete Ertragsüberschuss bei Fr. 131'098.87.

Auch wenn die Konjunkturaussicht für das 2017 positiv dargestellt wird, werden wir mit den Finanzen weiterhin haushälterisch umgehen.

Die Kirchenvorsteherschaft hat die Rechnung am 18. April 2017 genehmigt und beantragt der Kirchenversammlung:

1. Annahme der Jahresrechnung 2016
2. Übernahme des Ertragsüberschusses 2016 wie folgt:

a) Vorfinanzierung Heizung KGH, Kirche R'horn	Fr. 100'000.00
b) Vorfinanzierung Beleuchtung, Decke, Fenster KGH	Fr. 110'000.00
c) Vorfinanzierung Restauration Alte Kirche	Fr. 80'000.00
d) «Zehnten» vom effektiven Ertragsüberschuss	Fr. 13'000.00
e) Einlage als Eigenkapital	Fr. 778'098.87

Erläuterung zum Gewinnverwendungsvorschlag:

- a) Für die Erneuerung der Heizung im Kirchengemeindehaus wird mit einer Bausumme von Fr. 80'000.00 gerechnet. Für die Sanierung in der Kirche Romanshorn mit einem Betrag von Fr. 20'000.00.
- b) Die Beleuchtung im KGH ist aus technischen Gründen sanierungsbedürftig und in diesem Zusammenhang wird auch die Decke erneuert um die Akustik respektive die Lärmdämmung zu optimieren. Es wird mit Baukosten von Fr. 65'000.00 gerechnet. Für die Fenstersanierung geht man von einem Betrag von Fr. 45'000.00 aus.
- c) Bei der Alten Kirche sind Innenrestaurationen in den nächsten fünf Jahren in der Höhe von Fr. 80'000.00 geplant.
- d) Aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses empfehlen wir den «Zehnten» des effektiv erwirtschafteten Ertragsüberschusses je hälftig einem in- und ausländischen Hilfsprojekt zu spenden. (Details siehe letzte Seite.)
- e) Restbetrag als Einlage ins Eigenkapital.

Romanshorn, 18. April 2017, Kirchenvorsteherschaft

Bericht der Revisionsstellen

PROVIDA



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gemeindegesetz, der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen sowie der Gemeindeordnung der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mauro Palazzesi
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG
St. Gallen

Patrick Gerig
zugelassener Revisor

St. Gallen, 30. März 2017

Bericht der Rechnungsrevisoren

Wir haben die Jahresrechnung 2016 der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach in Verbindung mit der Provida Treuhand AG geprüft und empfehlen Ihnen die Genehmigung. Der Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung kann gemäss dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft verwendet werden.

Romanshorn, 18. April 2017

Die Revisoren

Hans-Ruedi Näscher

Benny Studer

1 Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

	ABTEILUNG	GRUPPE	KOSTENSTELLE (KST)
	10 ALLGEMEINE VERWALTUNG	101 Legislative und Exekutive	1011 Legislative
			1012 Kirchenvorsteherschaft
		102 Allgemeine Dienste	1021 Sekretariat, Kirchenpflege
			1029 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
	11 KIRCHLICHES LEBEN, SEELSORGE	111 Gottesdienste, Feiern, Seelsorge	1110 Gottesdienste, Feiern, Seelsorge
			1119 Kirchenmusik
		113 Religions- und Konfirmanden- unterricht	1130 Religions- und Konfirmandenunterricht
			114 Jugend-, Familien- und Altersarbeit, Erwachsenenbildung
		1142 Familienarbeit, Erwachsenenbildung	
		1143 Seniorenarbeit	
	13 OEME DIAKONIE	131 Hilfsbeiträge	1311 OeME Ökumene, Mission, Entwicklungszusammenarbeit
			1312 Diakoniebeiträge
	17 FRIEDHOF	171 Friedhof	1711 Friedhofunterhalt
			1715 Grabunterhalt
	19 FINANZEN UND STEUERN	191 Steuern	1911 Kirchensteuern
			1912 Ertragsanteile an kantonalen Steuern
		196 Vermögens- und Schuldenverwaltung	1961 Kapitalzinsen
			1963 Liegenschaften des Finanzvermögens
199 Nicht aufgeteilte Posten		1990 Nicht aufgeteilte Posten	
		1995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	
		1999 Abschluss	

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN ZUSAMMENZUG		Rechnung 2016		BUDGET 2016		RECHNUNG 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL		3'248'562.80	3'248'562.80	2'350'350.00	2'350'350.00	2'340'276.81	2'340'276.81
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG	713'709.19	138'330.33	776'400.00	122'950.00	578'844.21	110'702.13
1011	Legislative	9'154.45	-	11'000.00	-	9'688.70	-
1012	Kirchenvorsteherchaft	29'505.52	-	31'200.00	-	22'831.27	-
1021	Allgemeine Dienste: Sekretariat, Kirchenpflege, Support Informatik	248'070.80	4'522.65	254'200.00	2'000.00	250'628.23	3'132.45
1029	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	426'978.42	133'807.68	480'000.00	120'950.00	295'696.01	107'569.68
11	KIRCHLICHES LEBEN, SEELSORGE	739'504.51	36'747.70	807'650.00	29'300.00	744'126.46	38'429.41
1110	Gottesdienste, Feiern, Seelsorge	414'706.52	600.00	435'350.00	1'500.00	413'483.10	635.65
1119	Kirchenmusik	79'202.43	690.00	103'900.00	500.00	86'542.24	878.16
1130	Religions- und Konfirmandenunterricht	80'890.88	16'335.00	91'450.00	14'300.00	82'666.27	12'075.00
1141	Jugendarbeit	151'565.96	12'598.70	161'300.00	8'000.00	148'564.30	18'690.60
1142	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	3'091.80	800.00	4'500.00	1'000.00	4'252.80	1'270.00
1143	Seniorenarbeit	10'046.92	5'724.00	11'150.00	4'000.00	8'617.75	4'880.00
13	OEME, DIAKONIE	35'150.28	4'600.90	38'500.00	5'000.00	32'689.54	3'785.15
1311	Oekumene, Mission, Entwicklungszusammenarb.	6'371.70	-	9'300.00	-	7'195.58	-
1312	Diakonie	28'778.58	4'600.90	29'200.00	5'000.00	25'493.96	3'785.15
17	FRIEDHOF	308'085.15	308'085.15	329'400.00	329'400.00	298'814.65	298'814.65
1711	Friedhofunterhalt	189'037.75	189'037.75	183'400.00	183'400.00	171'697.65	171'697.65
1715	Grabpflege	119'047.40	119'047.40	146'000.00	146'000.00	127'117.00	127'117.00
19	FINANZEN UND STEUERN	371'014.80	2'760'798.72	389'900.00	1'863'700.00	409'006.79	1'888'545.47
1911	Kirchensteuern	215'591.87	1'702'268.25	221'000.00	1'767'800.00	230'063.70	1'743'539.46
1912	Anteile an kantonalen Steuern	-	34'302.30	-	31'000.00	-	66'741.70
1961	Kapitalzinsen	6'115.73	671.04	8'900.00	400.00	10'494.38	867.26
1963	Liegenschaften des Finanzvermögens	2'905.35	963'199.00	-	-	-	-
1990	Nicht aufgeteilte Posten	96'828.50	2'859.38	100'000.00	500.00	113'738.36	13'114.90
1995	Neutral Aufwendungen und Erträge	49'573.35	57'498.75	60'000.00	64'000.00	54'710.35	64'282.15
99	ABSCHLUSS	1'081'098.87	-	8'500.00	-	276'795.16	-
9000	Ertragsüberschuss	1'081'098.87	-	8'500.00	-	276'795.16	-
9001	Aufwandsüberschuss	-	-	-	-	-	-

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENARTEN (KOART)	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	3'248'562.80		2'350'350.00		2'340'276.81	
30 Personalaufwand	1'163'380.79		1'197'500.00		1'154'413.27	
31 Sachaufwand	545'513.67		663'750.00		438'037.51	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	88'237.00		96'000.00		97'000.00	
34 Finanzaufwand	5'210.93		8'000.00		9'580.49	
35 Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	91'377.94		83'000.00		73'948.03	
36 Ertragsanteile an Dritte	224'170.25		233'600.00		226'676.00	
37 Durchlaufende Beiträge	49'573.35		60'000.00		54'710.35	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		9'116.00	
90 Ertragsüberschuss	1'081'098.87		8'500.00		276'795.16	
4 Ertrag	3'248'562.80		2'350'350.00		2'340'276.81	
40 Steuerertrag	1'736'570.55		1'798'800.00		1'810'281.16	
42 Entgelte	175'269.15		134'800.00		146'926.65	
44 Finanzertrag	1'041'704.25		88'000.00		91'854.84	
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	104'113.55		134'250.00		79'896.96	
46 Beiträge von Dritten	131'405.05		130'500.00		134'553.85	
47 Durchlaufende Beiträge	59'500.25		64'000.00		64'282.15	
48 Ausserordentlicher Ertrag	-		-		12'481.20	

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL	3'248'562.80	3'248'562.80	2'350'350.00	2'350'350.00	2'340'276.81	2'340'276.81
1011 LEGISLATIVE	9'154.45	-	11'000.00	-	9'688.70	-
3000 Wahlbüro bei Urnenabstimmungen	-	-	-	-	-	-
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	-	-	2'000.00	-	-	-
3102 Drucksachen, Botschaft, Wahlmaterial	9'154.45	-	9'000.00	-	9'688.70	-
3130 Revisionskosten, Kirchgemeindeversammlung	-	-	-	-	-	-
1012 KIRCHENVORSTEHERSCHAFT	29'505.52	-	31'200.00	-	22'831.27	-
3000 Entschädigung Kirchengemeindevorsteher	15'400.00	-	14'400.00	-	8'750.00	-
3010 Besoldungen (Präsidium)	10'000.20	-	10'000.00	-	10'000.20	-
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Familienzulagen EKG	1'644.81	-	2'200.00	-	1'336.57	-
3053 AG-Beiträge Unfallversicherung	93.66	-	300.00	-	55.80	-
3090 Übrige Personalkosten, Aus-, Weiterbildung	566.85	-	1'000.00	-	888.70	-
3130 Externe Beratung, Fachexperten	-	-	500.00	-	-	-
3170 Repräsentationen, Spesen, Reisekosten	1'800.00	-	1'800.00	-	1'800.00	-
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge	-	-	1'000.00	-	-	-
1021 ALLGEMEINE DIENSTE: SEKRETARIAT, KIRCHENPFLEGE, SUPPORT INFORMATIK	248'070.80	4'522.65	254'200.00	2'000.00	250'628.23	3'132.45
3000 Sitzungsgelder, Kommissionen	700.00	-	600.00	-	700.00	-
3010 Löhne	121'158.13	-	118'000.00	-	123'697.20	-
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Familienzulagen	13'161.22	-	11'800.00	-	13'593.37	-
3052 AG-Beiträge PK	24'648.98	-	21'200.00	-	23'903.81	-
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	889.33	-	1'500.00	-	1'223.81	-
3090 Übrige Personalkosten, Aus-, Weiterbildung	5'383.79	-	5'700.00	-	3'637.45	-
3100 Büro und Verbrauchsmaterial	5'312.65	-	6'700.00	-	5'714.10	-
3102 Kirchenbote Mantel und Gemeindefest, übr. Drucksachen	20'308.45	-	22'000.00	-	21'693.00	-
3110 Anschaffung Büromöbel und Geräte ohne IT	-	-	1'000.00	-	1'098.00	-
3111 Anschaffung IT-Geräte	7'566.10	-	5'800.00	-	4'007.10	-
3118 Homepage, Zimbra	4'877.85	-	6'000.00	-	5'522.15	-
3130 Porti, Telefon, Dienstleistungen, Inserate	29'133.90	-	30'900.00	-	29'048.12	-
3150 Drucker Fotokopierer Leasing, Kopien	12'316.65	-	16'000.00	-	12'892.95	-
3151 Unterhalt IT-Geräte, Lizenz PP	2'435.85	-	6'000.00	-	3'661.65	-
3170 Spesen	177.90	-	1'000.00	-	235.52	-
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge	-	-	-	-	-	-
4230 Rückerstattungen	-	1'622.65	-	2'000.00	-	357.80
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-	2'900.00	-	-	-	2'774.65
4260 Freiwillige Beiträge für Abo Kirchenbote, Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
Erläuterungen						
1021 Allgemeine Dienste: Sekretariat, Kirchenpflege, Support, Informatik						
3010 Höhere Löhne + Pensionskosten durch Stellenwechsel und damit verbundene Erhöhung Pensum Sekretariat / Verwaltung von 145 auf 150 Stellenprozent						
3111 Schlussrechnung neue Telefonanlage kam erst in 2016 statt in 2015 (rd. CHF 5'000.00)						

1021 Allgemeine Dienste: Sekretariat, Kirchenpflege, Support, Informatik

3010 Höhere Löhne + Pensionskosten durch Stellenwechsel und damit verbundene Erhöhung Pensum Sekretariat / Verwaltung von 145 auf 150 Stellenprozent

3111 Schlussrechnung neue Telefonanlage kam erst in 2016 statt in 2015 (rd. CHF 5'000.00)

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	GEBÄUDE DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1029		426'978.42	133'807.68	480'000.00	120'950.00	295'696.01	107'569.68
3010	Löhne	142'683.33		142'700.00		140'793.99	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	16'297.42		17'700.00		16'154.81	
3052	AG-Beiträge PK	11'316.13		11'300.00		10'412.06	
3053	AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	935.84		1'800.00		620.05	
3090	Übrige Personalkosten, Aus-, Weiterbildung	2'419.25		3'500.00		1'489.80	
3100	Büro und Verbrauchsmaterial	292.65		200.00		70.10	
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'871.75		3'800.00		1'145.30	
3103	Fachliteratur, -Zeitschriften	-		100.00		-	
3111	Anschaffungen Maschinen und Geräte, Werkzeuge	9'013.20		16'600.00		2'835.50	
3112	Verbrauchsmaterial Küche	49.35		700.00		107.05	
3120	Ver- und Entsorgung	37'455.15		45'200.00		29'123.25	
3130	Honore, Porti, Dienstleistungen, Abgaben	1'910.80		2'150.00		1'482.40	
3134	Sachversicherungen	14'809.50		16'100.00		17'744.00	
3140	Unterhalt Grundstücke und Anlagen	698.20		3'500.00		2'287.00	
3144	Baulicher und betrieblicher Unterhalt Gebäude	181'351.10		206'650.00		67'937.95	
3150	Unterhalt Maschinen, Geräte, auch Orgeln, Klaviere	4'307.75		7'400.00		2'875.75	
3170	Km-Entschädigungen, Repräsentationen, Spesen	567.00		600.00		567.00	
3190	Übriger Sachaufwand, Beiträge	-	18'247.50	-		50.00	5'250.10
4260	Rückerstattungen und Versicherungsleistungen		59'400.00		72'600.00		72'600.00
4470	Mietzinsen aus Liegenschaften Verwaltungsvermögen		17'572.63		15'000.00		17'687.58
4472	Vergütungen für Benützung Liegenschaften Vv		38'587.55		33'350.00		12'032.00
4510	Entnahme aus Fonds Alte Kirche Romanshorn						
Erläuterungen							
1029	Gebäude des Verwaltungsvermögens						
3120+3134	Kosten für die Liegenschaft Friedhofallee 9 wurden wieder dem Finanzvermögen zugeordnet.						
3144	Baulicher Unterhalt fiel tiefer als budgetiert und Einsparungen konnten durch Eigenleistungen erzielt werden.						
4260	Auszahlung Förderbeitrag GEAK-Studie für Dachsanierung KGH (CHF 16'800)						
4470	Die Liegenschaft Friedhofallee 9 wurde wieder dem Finanzvermögen zugeordnet und damit auch die zugehörigen Mieteinnahmen						

	GOTTESDIENSTE, FEIERN, SEELSORGE	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1110		414'706.52	600.00	435'350.00	1'500.00	413'483.10	635.65
3000	Sitzungsgelder, Kommissionen						
3010	Löhne Pfarrpersonal	330'441.28		330'400.00		327'261.10	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	30'023.55		33'200.00		29'705.89	
3052	AG-Beiträge PK	34'767.60		34'800.00		34'257.01	
3053	AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	2'517.67		4'200.00		1'565.74	
3090	Übrige Personalkosten, Aus-, Weiterbildung	5'189.25		7'600.00		7'558.65	
3101	Kirchenschmuck, Sakralien, Urkunden, Geschenke	4'955.54		7'850.00		7'191.08	
3102	Wegzeichen	648.30		800.00		771.60	

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3103 Abos, Fachliteratur, Zeitschriften allgemein	98.00		300.00		181.00	
3105 Kirchenkaffee, Aperos	862.65		1'500.00		1'300.63	
3106 Abo's Wege zum Kind, Sun Jar, Neues Leben	261.00		500.00		312.00	
3118 URE EDV / Lizenzen, Updates Seelsorge	-		3'500.00		-	
3130 Kirchliche Anlässe, besondere Gottesdienste	2'092.90		3'250.00		1'084.75	
3134 MFK-Versicherung für Dienstfahrten mit Privat-PW	472.50		500.00		472.50	
3170 Fahrdienst Km-Entschädigungen, Spesen	793.00		2'700.00		353.00	
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge	-		-		250.00	
3199 Fiire mit de Chliine, Frütigshüsi, Plauschnachmittag usw.	1'583.28		4'250.00		1'218.15	
4240 Dienstleistungen		600.00		1'000.00		400.00
4260 Einnahmen Kirchenkaffees, Aperos etc., Rückerstattungen				500.00		235.65
Erläuterungen						
1110 Gottesdienste, Feiern, Seelsorge						

3199 Im Budget waren CHF 2'000 Kosten für das Gemeindefest enthalten, welches in das Jahr 2017 verschoben wurde

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1119 KIRCHENMUSIK	79'202.43	690.00	103'900.00	500.00	86'542.24	878.16
3000 Sitzungsgelder, Kommissionen	450.00		500.00		385.00	
3010 Löhne Organisten, Chorleiter	58'959.45		68'100.00		61'655.50	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	4'396.95		6'100.00		4'686.95	
3052 AG-Beiträge PK	3'818.60		6'200.00		4'933.80	
3053 AG-Beträge Unfall- und Krankenversicherung	297.08		900.00		270.43	
3090 Übrige Personalkosten, Aus- und Weiterbildung	502.15		500.00		600.00	
3111 Anschaffung Musikinstrumente	-		4'000.00		-	
3130 Musik. Bereicherung in GD, Chöre	7'978.20		8'500.00		6'828.40	
3170 Spesen	100.00		5'900.00		3'921.20	
3190 Konzerte	2'700.00		3'200.00		3'260.96	
4240 Dienstleistungen, Honorare		690.00		500.00		190.00
4260 Rückerstattungen, Versicherungsleistungen						127.20
4500 Entnahme aus Fonds Förderkreis Musik						560.96
Erläuterungen						
1119 Kirchenmusik						

3010-3053 niedrigere Kosten da Festanstellung der Hauptorganistin wegfällt

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1130 RELIGIONS- UND KONFIRMATIONSUNTERRICHT	80'890.88	16'335.00	91'450.00	14'300.00	82'666.27	12'075.00
3000 Sitzungsgelder, Kommissionen	150.00					
3010 Löhne Katechetik, Unterrichtshilfen	53'167.25		55'900.00		52'019.35	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	4'280.34		5'000.00		4'190.59	
3052 AG-Beiträge PK	3'596.75		4'400.00		3'725.40	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	385.54		700.00		278.70	
3090 Übrige Personalkosten, Aus- und Weiterbildung	396.00		600.00		421.85	
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	-		300.00		56.15	
3101 Unterrichtsmaterial	833.02		1'200.00		1'128.80	
3103 Fachliteratur	208.78		900.00		631.00	
3104 Lehrmittel	-		500.00		310.10	
3130 Anlässe, Referenten, etc.	1'113.25		1'450.00		489.15	
3132 Konfirmationen	3'479.05		3'900.00		2'643.10	
3170 Oek. Kateschesensitzung (2 Jahres-Rhythmus)			300.00		1'527.05	
3171 Ausflüge, Lager, Reisen	11'498.55		11'300.00		11'865.03	
3181 Abschreibungen	-		-		250.00	
3612 Schulgelder für Relu an andere EKG	1'782.35		5'000.00		3'130.00	
4230 Schulgelder für Relu von anderen EKG		12'275.00		10'800.00		8'400.00
4260 Rückerstattung Konfirmandenlager		4'060.00		3'500.00		3'675.00
1141 JUGENDARBEIT	151'565.96	12'598.70	161'300.00	8'000.00	148'564.30	18'690.60
3010 Lohn Jugendarbeit	97'570.20		103'300.00		97'569.85	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK, Familienzulagen EKG	8'212.83		10'700.00		10'154.10	
3052 AG-Beiträge PK	11'106.60		11'800.00		11'106.60	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	546.37		1'300.00		409.59	
3090 Übrige Personalkosten, Aus- und Weiterbildung	1'346.60		1'800.00		877.70	
3100 Material für Kinder- und Jugendarbeit	8'040.90		7'500.00		615.20	
3103 Fachliteratur	235.98		250.00		250.61	
3105 Ökumenische Jugendangebote	425.70		500.00		159.75	
3170 Repräsentationen, Spesen	510.00		500.00		510.00	
3171 Ausflüge, Lager	16'489.08		15'000.00		21'565.30	
3199 Kinderwoche, Adventsgeschichten	1'320.90		2'200.00		903.55	
3636 Beiträge, Jugendgruppen	5'760.80		6'450.00		4'442.05	
4260 Rückerstattungen		12'598.70		8'000.00		18'690.60
Erläuterungen						
1141 Jugendarbeit						
3010 Pensum Diakon war mit 90% budgetiert, blieb aber unverändert bei 85%						

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1142 FAMILIENARBEIT, ERWACHSENENBILDUNG	3'091.80	800.00	4'500.00	1'000.00	4'252.80	1'270.00
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	121.85		100.00		184.60	
3130 Erwachsenenbildung	852.70		1'500.00		1'901.00	
3171 Ausflüge, Reisen, Veranstaltungen, Fathers Camp	2'117.25		2'900.00		2'167.20	
4260 Rückerstattungen		800.00	-	1'000.00		1'270.00
1143 SENIORENARBEIT	10'046.92	5'724.00	11'150.00	4'000.00	8'617.75	4'880.00
3100 Büro und Verbrauchsmaterial	-		100.00		-	
3103 Fachliteratur	-		200.00		-	
3109 Weiterbildung und Geschenke Besuchskreis	375.90		700.00		35.10	
3131 Geburtstagsbesuche durch Besuchskreis und Pfarrteam	1'413.20		2'150.00		1'257.70	
3171 Seniorenausflüge	8'205.97		8'000.00		7'324.95	
3190 Übriger Sachaufwand, Beiträge	51.85		-		-	
4260 Rückerstattung Seniorenausflug		5'724.00		4'000.00		4'880.00
1311 OEME OEKUMENE, MISSION, ENTWICKLUNGZUSAMMENARBEIT	6'371.70	-	9'300.00	-	7'195.58	-
3000 Sitzungsgelder, Kommissionen	-		200.00		-	
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	262.50		2'600.00		1'212.35	
3101 Abo's Text Live	250.00		250.00		-	
3102 Plakate, Flyer, Einladungen, Weihnachtsaktion	-		-		1'271.60	
3130 Anlässe, Honorare, Referenten, Porti, Tel	3'899.20		4'500.00		3'111.63	
3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbzweck	1'960.00		1'950.00		1'600.00	
1312 Diakonie	28'778.58	4'600.90	29'200.00	5'000.00	25'493.96	3'785.15
3000 Sitzungsgelder, Kommissionen	-		300.00		-	
3010 Lohn Diakonie	15'158.00		15'200.00		15'158.00	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'484.44		1'700.00		1'471.17	
3052 AG-Beiträge PK	1'840.20		1'800.00		1'840.19	
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	125.54		200.00		63.10	
3090 Übrige Personalkosten, Aus- und Weiterbildung	94.50					
3100 Büro- und Verbrauchsmaterial	-		-		20.00	
3130 Anteil oekumenische Weihnachtsfeier	-		1'000.00		446.35	
3170 Spesen	60.00		100.00		-	
3636 Beiträge an private Institutionen ohne Erwerbzweck	5'415.00		4'200.00		2'710.00	
3637 Diakoniebeiträge an Private	4'600.90		5'000.00		3'785.15	
4260 Rückzahlung von Diakoniebeiträgen		200.00				
4510 Entnahme aus Diakoniefonds		4'400.90		5'000.00		3'785.15
Erläuterungen						
1312 Diakonie						
3636 Sonderzahlung Jubiläumsbeitrag 2016 an FAGO (CHF 1'000)						

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1711 FRIEDHOFUNTERHALT	189'037.75	189'037.75	183'400.00	183'400.00	171'697.65	171'697.65
3000 Sitzungsgelder, Kommissionen	-	-	500.00	-	-	-
3010 Löhne	103'131.47	-	103'100.00	-	102'876.45	-
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	8'276.25	-	9'300.00	-	9'802.55	-
3052 AG-Beiträge PK	12'587.57	-	12'000.00	-	11'816.73	-
3053 AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherung	595.72	-	1'300.00	-	453.66	-
3090 Übrige Personalkosten, Aus- und Weiterbildung	-	-	200.00	-	40.00	-
3102 Drucksachen	-	-	200.00	-	-	-
3111 Anschaffung Geräte, Kleinmaschinen	570.00	-	1'500.00	-	-	-
3120 Ver- und Entsorgung inkl. Mulden, Kehricht	6'836.80	-	5'000.00	-	5'435.70	-
3130 Porti, Honorare, Pläne Versicherungen, Gravuren und Inschriften Gemeinschaftsgrab	24'627.85	-	19'000.00	-	13'786.25	-
3134 Sachversicherungen	812.50	-	800.00	-	812.50	-
3140 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'823.20	-	26'000.00	-	19'839.25	-
3151 Unterhalt, Rep., Ersatz Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'846.15	-	4'500.00	-	4'069.20	-
3170 Spesen	-	-	-	-	36.38	-
3181 Forderungsverluste	400.00	-	-	-	-	-
3501 Einlage in Friedhoffs	25'530.24	57'629.00	-	25'000.00	2'728.98	33'570.00
4240 Gebühren gem. Friedhofregelung und für Gravuren	-	-	-	-	-	3'507.50
4260 Versicherungsleistungen	-	700.00	-	-	-	700.00
4472 Benützungsbühren und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-
4500 Entnahme aus Friedhoffs	-	-	-	28'400.00	-	-
4612 Entschädigung von Gemeinden	-	130'708.75	-	130'000.00	-	133'920.15
Erläuterungen						
1711 Friedhofunterhalt						
3120 Mehr Muldentransporte (im Vorjahr nach von Gutschrift Bressan profitiert)						
4240 Überdurchschnittlich viele Entscheide für Gemeinschaftsgrab als Bestattungsart						

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1715 GRABPFLEGE	119'047.40	119'047.40	146'000.00	146'000.00	127'117.00	127'117.00
3130 Grabunterhalt durch Gartenbaufirma	61'125.10	-	67'000.00	-	63'518.85	-
3501 Einlage in Grabpflegefonds	57'922.30	-	79'000.00	-	63'598.15	-
4240 Abschluss von Grabpfeilverträgen	-	57'922.30	-	79'000.00	-	63'598.15
4500 Entnahme aus Grabpflegefonds	-	61'125.10	-	67'000.00	-	63'518.85

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1911 KIRCHENSTEUERN	215'591.87	1'702'268.25	221'000.00	1'767'800.00	230'063.70	1'743'539.46
3181 Steuerabschreibungen	10'940.67		10'000.00		19'054.90	11.31
3612 Steuerbezugsprovisionen	30'566.20		35'000.00		31'157.80	
3631 Zentralsteuern an Landeskirche Thurgau	174'085.00		176'000.00		179'851.00	
4000 Einkommen und Vermögen nat. Personen inkl. Quellenst.		1'384'385.80		1'404'800.00		1'448'525.30
4010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		317'882.45		363'000.00		295'002.85

Erläuterungen
1911 Kirchensteuern

4010 Weniger Gewinn- und Kapitalsteuern bei juristischen Personen als budgetiert

1912 ANTEILE AN KANTONALEN STEUERN		34'302.30		31'000.00		66'741.70
4022 Grundstückgewinnsteuern	-	34'302.30	-	31'000.00	-	66'741.70
1961 KAPITALZINSEN	6'115.73	671.04	8'900.00	400.00	10'494.38	867.26
3130 Gebühren und Spesen	904.80		900.00		915.35	
3401 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'498.30		3'300.00		6'934.25	
3406 Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'712.63		4'700.00		2'644.78	
4400 Zinsen flüssige Mittel		671.04		200.00		65.41
4401 Zinsen auf Kirchensteuern				200.00		801.85

Erläuterungen
1961 Kapitalzinsen

3401 weniger Aufnahme Fremdkapital erforderlich als budgetiert

3406 Verzinsung Grabpflegefonds

1963 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS FRIEDHOFALLEE 9	2'905.35	963'199.00				
3120 Ver- und Entsorgung Friedhofallee 9	359.15					
3134 Sachversicherungen Friedhofallee 9	1'094.85					
3144 Baulicher und betrieblicher Unterhalt Friedhofallee 9	1'451.35					
4443 Marktwertanpassung Liegenschaftlichen Finanzvermögen		949'999.00				
4470 Mietzinsen Friedhofallee 9		13'200.00				

Erläuterungen
1963 Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Liegenschaft Friedhofallee 9 wurde wieder dem Finanzvermögen zugeordnet

4443 Marktwertanpassung der Liegenschaft Friedhofallee 9 an Verkaufspreis

ERFOLGSRECHNUNG NACH KOSTENSTELLEN

	Rechnung 2016		BUDGET 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1990 NICHT AUFGETEILTE POSTEN	96'828.50	2'859.38	100'000.00	500.00	113'738.36	13'114.90
3053 AG-Beiträge Übrige UVG Kopfsystem	666.10					
3300 Planmässige Abschreibungen Verw.vermögen (inkl. Vorräte)	88'237.00	161.58	96'000.00		97'000.00	
3439 Übriger Sachaufwand, Rundungs-, Währungsdifferenzen			-		1.46	
3510 Einlage in Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	7'925.40		4'000.00		7'620.90	
3390 Abtragung Bilanzfehlbetrag			-		-	
3800 Ausserordentlicher Personalaufwand			-		9'116.00	
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen			-		-	
4699 Rückverteilung aus CO ² -Abgabe		696.30		500.00		633.70
4706 Eingang Kollekten, Spenden zugunsten eigener Rechnung		2'001.50				
4830 Ausserordentliche Erträge						12'481.20
Erläuterungen						

1990 Nicht aufgeteilte Posten

3053 Kosten wurden auf KST 1021 budgetiert, werden aber neu der KST 1990 zugeordnet

1995 NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	49'573.35	57'498.75	60'000.00	64'000.00	54'710.35	64'282.15
3706 Weiterleitung Kollekten, Einlage in Fonds im Eigenkapital	49'573.35		60'000.00		54'710.35	
4706 Eingang Kollekten zur Weiterleitung, Spenden zugunsten eigener Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		57'498.75		64'000.00		64'282.15
1999 ABSCHLUSS	1'081'098.87	-	8'500.00	-	276'795.16	-
9000 Ertragsüberschuss	1'081'098.87		8'500.00		276'795.16	
9001 Aufwandüberschuss						

Bestandesrechnung 2016		Bestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2016
1	AKTIVEN	1'642'242.04	5'384'871.86	4'493'876.77	2'533'237.13
10	Finanzvermögen	564'319.04	5'384'871.86	4'406'325.77	1'542'865.13
100	Flüssige Mittel	317'335.06	2'524'203.07	2'459'720.53	381'817.60
1000.00	Kasse	3'803.40	59'667.55	61'789.00	1'681.95
1001.01	Postkonto	6'778.81	15'929.80	22'708.61	0.00
1002.01	Kontokorrent TKB CHF	295'200.17	2'432'591.27	2'369'819.42	357'972.02
1002.02	Kontokorrent Raiffeisen	11'552.68	16'014.45	5'403.50	22'163.63
101	Forderungen	208'314.33	1'891'381.84	1'910'410.59	189'285.58
1012.01	Steuerguthaben Romanshorn	157'874.49	1'523'267.03	1'540'189.10	140'952.42
1012.02	Steuerguthaben Salmsach	19'456.25	145'058.40	142'780.60	21'734.05
1012.03	Steuerguthaben Hefenhofen	14'687.02	58'612.23	62'980.72	10'318.53
1015.00	Verrechnungssteuern	21.72	14.78	21.72	14.78
1015.01	Debitoren	16'166.90	164'429.40	164'330.50	16'265.80
1019.00	Übrige Forderungen	107.95	0.00	107.95	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'607.65	19'286.95	25'607.65	19'286.95
1040.00	Transitorische Aktiven	25'607.65	19'286.95	25'607.65	19'286.95
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	13'062.00	0.00	10'587.00	2'475.00
1061.00	Vorräte / Lager 1)	13'062.00	0.00	10'587.00	2'475.00
108	Finanzvermögen	0.00	950'000.00	0.00	950'000.00
1084.01	Liegenschaft Friedhofallee 9 2)	0.00	950'000.00	0.00	950'000.00
14	Verwaltungsvermögen	1'077'923.00	0.00	87'551.00	990'372.00
140	Sachanlagen	1'077'923.00	0.00	87'551.00	990'372.00
1404.10	Kirche Romanshorn	667'040.00	0.00	53'360.00	613'680.00
1404.20	Kirche Salmsach	1.00	0.00	0.00	1.00
1404.30	Bahnhofstr. 44 Kirchgemeindehaus	7'380.00	0.00	590.00	6'790.00
1404.40	Bahnhofstr. 44 Wohnung	6'920.00	0.00	550.00	6'370.00
1404.50	Bahnhofstr. 48, Verwaltungsgebäude	43'220.00	0.00	3'460.00	39'760.00
1404.60	Altes Pfarrhaus Salmsach	12'250.00	0.00	980.00	11'270.00
1404.65	Pfarrhaus Friedhofallee 9	1.00	0.00	1.00	0.00
1404.70	Wohnung Feldeggstr. 29	323'160.00	0.00	25'850.00	297'310.00
1404.80	Alte Kirche Schlossberg	1.00	0.00	0.00	1.00
1404.90	Friedhofanlagen, -gebäude	6'880.00	0.00	550.00	6'330.00
1409.00	Mobilien, Einrichtungen, Fahrzeuge	11'070.00	0.00	2'210.00	8'860.00

1) Verbrauch Heizöl anstelle Gas

2) Umgliederung Friedhofallee vom Verwaltungs- zum Finanzvermögen und Zuschreibung auf den vereinbarten Verkaufspreis

Bestandesrechnung 2016		Bestand 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2016
20	Fremdkapital	969'803.27	1'317'388.11	1'473'133.84	814'057.54
200	Laufende Verbindlichkeiten	35'542.05	1'207'544.04	1'171'278.79	71'807.30
2000	Kreditoren	22'276.05	1'045'764.35	1'000'533.10	67'507.30
2000.99	Kreditoren (Abklärungskonto)	0.00	0.00	0.00	0.00
2001.01	Kreditoren Sozialversicherung	9'116.00	141'255.39	150'371.39	0.00
2001.03	Kreditor Kranken- und Unfallversicherung	0.00	19'774.30	19'774.30	0.00
2006.01	Schlüsseldepot	4'150.00	750.00	600.00	4'300.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
2010.01	Darlehen TKB (fester Vorschuss)	0.00	0.00	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	20'729.95	23'678.90	20'729.95	23'678.90
2040.00	Transitorische Passiven	20'729.95	23'678.90	20'729.95	23'678.90
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	220'000.00	0.00	220'000.00	0.00
2064.02	Darlehen TKB Renovation Kirche	220'000.00	0.00	220'000.00	0.00
209	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	693'531.27	86'165.17	61'125.10	718'571.34
2093.01	Friedhoffonds	203'188.21	25'530.24	0.00	228'718.45
2093.02	Grabpflegefonds (Treuhandgelder)	490'343.06	60'634.93	61'125.10	489'852.89
29	Eigenkapital	672'438.77	1'279'729.27	232'988.45	1'719'179.59
291	Fonds im Eigenkapital	256'762.52	28'630.40	42'988.45	242'404.47
2911.01	Förderkreis Musik	752.74	1'709.85	0.00	2'462.59
2911.02	Fonds Alte Kirche Romanshorn	126'560.79	20'000.00	38'587.55	107'973.24
2911.03	Diakoniefonds	63'531.29	4'939.20	4'400.90	64'069.59
2911.05	Jugendförderungsfonds	65'917.70	1'981.35	0.00	67'899.05
293	Vorfinanzierungen	0.00	170'000.00	0.00	170'000.00
2930.01	Vorfinanzierung für KGH-Sanierung	0.00	170'000.00	0.00	170'000.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	415'676.25	1'081'098.87	190'000.00	1'306'775.12
2990.00	Jahresüberschuss 2016	0.00	1'081'098.87	0.00	1'081'098.87
2999.00	Kumulierte Ergebnisse Vorjahr 3)	415'676.25	0.00	190'000.00	225'676.25

3) gem. Gewinnverwendungsbeschluss in KGV vom 20.06.2016: CHF 170'000 Vorfinanzierung KGH-Sanierung,
CHF 20'000 Einlage in Fonds Alte Kirche

Fonds 2016

mit Eigenkapital-Charakter

Konto	Fonds	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2016
2911.01	Fonds Förderkreis Musik	752.74	1'709.85	0.00	2'462.59
2911.02	Fonds Alte Kirche Romanshorn	126'560.79	20'000.00	38'587.55	107'973.24
2911.03	Diakoniefonds	63'531.29	4'939.20	4'400.90	64'069.59
2911.05	Fonds für Jugendförderung	65'917.70	1'981.35	0.00	67'899.05
Total		256'762.52	28'630.40	42'988.45	242'404.47

mit Fremdkapital-Charakter

Konto	Fonds	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2016
2093.01	Fonds für Friedhofsanierung etc.	203'188.21	25'530.24	0.00	228'718.45
2093.02	Fonds für Grabpflege	490'343.06	60'634.93	61'125.10	489'852.89
Total		693'531.27	86'165.17	61'125.10	718'571.34
Fonds Total		950'293.79	114'795.57	104'113.55	960'975.81

Liegenschaften

Verwaltungsvermögen:

Konto	Liegenschaft	Versicherungs- Zeitwert	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs	Abgang (Abschreibung)	Buchwert 31.12.2016
1404.10	Kirche Romanshorn	16'127'000.00	667'040.00		53'360.00	613'680.00
1404.20	Kirche Samsach	1'675'000.00	1.00		0.00	1.00
1404.30	Kirchgemeindehaus	} 2'814'000.00	7'380.00		590.00	6'790.00
1404.40	Wohnung Kirchgemeindehaus		6'920.00		550.00	6'370.00
1404.50	Verwaltungsgebäude	774'000.00	43'220.00		3'460.00	39'760.00
1404.60	Altes Pfarrhaus Samsach	892'000.00	12'250.00		980.00	11'270.00
1404.70	Wohnung Feldeggstrasse 29	415'000.00	323'160.00		25'850.00	297'310.00
1404.80	Alte Kirche Schlossberg (paritätisch)	1'960'500.00	1.00		0.00	1.00
1404.90	Friedhofgebäude	825'000.00	6'880.00		550.00	6'330.00
Total Verwaltungsvermögen		25'482'500.00	1'066'852.00	0.00	85'340.00	981'512.00

Finanzvermögen:

Konto	Liegenschaft	Versicherungs- Zeitwert	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs	Abgang (Abschreibung)	Buchwert 31.12.2016
1084.01	Pfarrhaus Friedhofallee 9	1'218'000.00	1.00	949'999.00	-	950'000.00
Total Finanzvermögen		1'218'000.00	1.00	949'999.00	0.00	950'000.00

Hinweis: Die Liegenschaft Pfarrhaus Friedhofallee 9 wurde im Jahr 2016 wieder dem Finanzvermögen zugeordnet und auf den vereinbarten Verkaufspreis zugeschrieben.

Schulden- und Abschreibungsverzeichnis 2016

Konto	Objekt	Kredit- vertrag vom:	Lauf- zeit bis:	Schulden per 01.01.2016	Gläubiger	Abzahlung in %	Jahres- Zins %	Zins %	Schulden per 31.12.2016	
Feste Bankvorschüsse										
2064.02	Darlehen Innenrenovation Kirche	15.08.2011	15.08.2016	220'000.00	TKB R'horn	220'000.00	100	2'089.95	1.50	0.00
Total				220'000.00		220'000.00		2'089.95		0.00
Konto	Sachgüter	Buchwert	Investition laufendes Jahr	Abschreibungen laufendes Jahr	in %	Restschuld 31.12.2016				
		01.01.2016								
Interne Abschreibung										
1404.10	Kirche Romanshorn	667'040.00		53'360.00	8	613'680.00				
1404.30	Kirchgemeindehaus	7'380.00		590.00	8	6'790.00				
1404.40	Wohnung Kirchgemeindehaus	6'920.00		550.00	8	6'370.00				
1404.50	Verwaltungsgebäude	43'220.00		3'460.00	8	39'760.00				
1404.60	Pfarrhaus Salmisach	12'250.00		980.00	8	11'270.00				
1404.70	Wohnung Feldeggstr. 29	323'160.00		25'850.00	8	297'310.00				
1404.90	Friedhofgebäude	6'880.00		550.00	8	6'330.00				
1409.00	Mobilien, Einrichtungen, Fahrzeuge	11'070.00		2'210.00	20	8'860.00				
TOTAL		1'077'920.00	0.00	87'550.00		990'370.00				
Konto	Bilanzfehlbetrag	Buchwert	Zuwachs	Abschreibungen laufendes Jahr	in %	Restschuld 31.12.2016				
	Bilanzfehlbetrag	-	0.00	-	20	-				
TOTAL		0.00	0.00	0.00		0.00				

Vorfinanzierungen 2016

Konto	Buchwert 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	Buchwert 31.12.2016
2930.01 Vorfinanzierung Küche KGH	0.00	170'000.00	0.00	170'000.00
Vorfinanzierungen Total	0.00	170'000.00	0.00	170'000.00

CHF 170'000 gem. Gewinnverwendungsvorschlag aus Rechnung 2015 und Annahme in der KGV vom 20.06.2016

Erläuterungen zu den Traktanden

Traktandum 4: Rechnung 2016, Verwendung des „Zehnten“

1. Auslandprojekt: Kirchenbau in Douala, Kamerun – CHF 6'500.--

Dank des Besuchs der Familie Ringger am Suppentag wissen wir, dass der **Kirchenbau in Douala gut vorangeht, aber weiterhin unterstützt werden muss**. Die Lage der Christen ist immer noch nicht wirklich stabil. Nach wie vor sind sie islamistischem Terror ausgesetzt, wenn auch die Regierung von Kamerun versucht, den Terror gezielt zu bekämpfen. In so einer Situation bei der Sache - sprich beim christlichen Glauben - zu bleiben, verdient nicht nur unsere Gebete, sondern auch unser Geld. Die Flüchtlinge, die innerhalb des Landes versorgt werden müssen, stellen eine weitere Herausforderung für die evangelische Kirche von Kamerun dar.

2. Inlandprojekt: CEVI Ostschweiz – CHF 6'500.--

Der Cevi Ostschweiz ist der regionale Dachverband von Cevi Gruppen und Vereinen der Ostschweizer Kantone **und des Fürstentums Lichtenstein**. Sein Ziel ist die **Förderung und Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort auf dem Fundament des christlichen Glaubens**. Als Regionalverband ist der Cevi Ostschweiz das Bindeglied zwischen den verschiedenen lokalen Gruppen und Vereinen. Er kümmert sich um die **Vernetzung** und fördert den **Austausch** zwischen den Leitenden und Verantwortungsträgern in den Ortsgruppen. Für eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Kinder- und Jugendarbeit vor Ort bietet der Regionalverband ein **reichhaltiges Ausbildungsangebot**, welches junge Menschen ab 14 Jahren begleitet, sie in ihrer Persönlichkeit stärkt, sie motiviert und befähigt, Verantwortung zu übernehmen. Freizeitangebote ergänzen dieses Angebot, so dass nebst Ausbildung auch Plauschanlässe die **Gemeinschaft fördern**. Im Wissen, dass die Auslagen grösstenteils durch Spenden gedeckt werden, möchten wir die wertvolle Arbeit des Cevi mit unserer Spende unterstützen.

Traktandum 5: Mitteilungen

Gemeindefest am 20.08.2017

Reservieren Sie sich das Datum!

„Feuer und Flamme“ ist das Motto unseres Gemeindefestes, das am 20. August 2017 auf dem Gelände des Kirchgemeindehauses stattfinden wird. Unser OK, bestehend aus fünf Mitgliedern, ist bereits intensiv am Vorbereiten. Wir sind aber auch darauf angewiesen, dass möglichst viele Helfer mit anpacken. Diverse Gruppen haben bereits zugesagt, wofür wir uns jetzt schon herzlich bedanken. Haben Sie auch Zeit, uns zu unterstützen?

Beginnen wird das Ganze um 10.00 mit einem Gottesdienst zum Motto «Feuer und Flamme». Ein Programm, das Kinder und Jugendliche anspricht, wird Teil

dieses Gottesdienstes sein. Danach tischen wir auf: Grilladen (auch Vegi), diverse Salate und feine Desserts. Spenden für das Kuchen- und Dessertbuffet sind herzlich willkommen!

Die Unterhaltung läuft den ganzen Nachmittag über: Ein Kasperlitheater für die Kleinsten, eine Vorführung der Feuerwehr und einige Stücke der Musikgesellschaft, die Thurgauer Jodlerspatzen sowie die Tanzgruppe «move and dance» werden sich mit ihren Programmangeboten abwechseln. Dazwischen werden Bewegungsspiele für Kinder und Teenies angeboten. Ein grosses Zelt wird uns entweder vor zu viel Sonne oder vor Regen (was wir nicht hoffen) Schutz geben.

Falls Sie mehr wissen und/oder mithelfen möchten, wir vom OK: Vreni Arn, Martina Brendler, Heiner Bär, David Züllig und Ueli Aebersold beantworten gerne Ihre Fragen und freuen uns auf Ihre Mithilfe!